

30 Jahre Monterana – Festwoche im Mai 2025

Jubiläumsfest für uns und für Ehemalige 09.05.2025

Vor gut 30 Jahren riefen drei junge Frauen die Monterana ins Leben. Mit viel Herzblut, ehrenamtlichem Engagement und Schweiss wuchs und wuchs die neue Schule immer mehr. Um allen ehemaligen und aktuellen Teammitgliedern und Familien, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre, gebührend zu danken, entschieden wir uns dazu, nicht nur diverse Jubiläumsanlässe für die Öffentlichkeit zu organisieren, sondern uns auch selbst zu feiern.

So trafen sich bis am Schluss des Abends weit über 100 Monteranamenschen im festlich geschmückten Stickereisaal zu einer internen Festivität. Zur Begrüssung gab es zwei verschiedene Sorten erfrischende Bowle, die man während einer Fotoshow, die vom Schulleben der vergangenen drei Jahrzehnte berichtete, geniessen konnte. Nach und nach füllten sich die Räumlichkeiten, sodass man nahtlos von einem anregenden Gespräch zum nächsten übergehen konnte. Am Abend wurden wir mit köstlichem mexikanischem Essen von **Burritos únicos** und leckeren Kuchen versorgt. Erfreuen durften wir uns ausserdem über die musikalische Live-Unterhaltung von **Johnny**. Später am Abend hielt Susanne eine kleine Festrede mit dankender Ansprache von Anwesenden, die die verschiedenen Entwicklungsetappen repräsentierten, verbunden mit einigen Erinnerungen und guten Wünschen für die Zukunft.

Dann ging es auf den Brockiparkplatz, wo **Dunsi** uns eine unvergessliche Feuershow lieferte, bei der er uns eine riesige, flammende 30 überreichte. Tanzend liessen wir dann die Nacht ausklingen. Wir blicken auf eine rundum erfolgreiche Veranstaltung zurück und sind in grosser Vorfreude darauf auch viele, viele weitere Schuljahre mit der Monterana und all ihren grossen und kleinen Menschen zu verleben.

Monterana Brunch zum Muttertag 11.05.2025

Unser Saal eignet sich hervorragend für verschiedenste Anlässe – das zeigte sich auch an diesem besonderen Wochenende: Am Freitag wurde noch ausgelassen getanzt und bereits am übernächsten Tag verwandelte sich der Raum in eine ruhige, liebevoll dekorierte Brunch-Oase zum Muttertag. Rund 35 Personen genossen, das reichhaltige Buffet. Von frisch belegten Lachsbrötchen über vegane Alternativen bis hin zu regionalem Brot und einer leckeren zusammengestellten Käseplatte der **Dorfkäserei Tschumper**, war die Auswahl sehr ansprechend und hochwertig. Selbst ein Glas Prosecco gesponsert vom **Getränkehandel Schweizer** für gemeinsames Anstossen fehlte nicht.

Die geschmackvolle Dekoration trug wesentlich zur angenehmen Stimmung bei und schuf eine einladende Umgebung für Gespräche und gemeinsames Beisammensein. Im Hintergrund wurde der Brunch von entspannter Jazzmusik aus der Box begleitet. Als Würdigung aller Mütter erhielten diese ein kleines Präsent: Ein liebevoll verpacktes Säckchen mit Samen für eine Bienenwiese – ein Zeichen der Wertschätzung und ein nachhaltiger Gruss.

Die stimmige Atmosphäre und das positive Feedback haben uns inspiriert: Wir können uns gut vorstellen, einen solchen Brunch künftig einmal jährlich anzubieten – ein festes Highlight im Monterana-Kalender.

Tag der offenen Türen 17.05.2025

Kaum 10:00 Uhr rauchte es bereits aus dem Kamin des Pizaofens auf dem noch eher verschlafenen Marktplatz. Kurze Zeit später kam dann doch etwas Leben auf und spätestens als drei junge mutige Monte-Schülerinnen ihre Tanzkünste vorführten füllte sich der Platz allmählich und die drei wurden gebührend beklatscht. An der Feldeggstrasse im Stickerei-Saal und den Räumlichkeiten der Oberstufe, gab es Einblicke in den Schulalltag, in Lernmaterialien, eine Dia-Show über die letzten 30 Jahre und den Film «Himmelgrün» von **Martina Rieder**, welche zu unserer Freude während den Vorführungen anwesend und für die aufkommenden Fragen oder einen Austausch dabei war. Gerade der Film zog scheinbar auch Menschen an, welche in Degersheim oder der näheren Umgebung zuhause sind und doch einmal wissen wollten, was das denn für eine Schule ist. So war denn auch zu hören, dass die SchülerInnen der Monte, genauso wie in diesem Film, eben einfach im SEIN empfunden werden, da sei nichts Gespieltes, erzwungenes, sondern rein der Mensch und das sei einfach wunderbar erfrischend und echt. Im Primarschulgebäude begann gerade die Aufführung des Figuren Theater **Edthofer Engel**. Die Kinder sassen, allein oder mit ihren Eltern auf den Matten, Kissen und Stühlen und lauschten gespannt der Geschichte «Das Fundbüro im Wald». Igel Isidor, mit seinem lauten Geschmatze und grunzen, Eichhörnchen Paula und Fuchsmädchen Fuxa, faszinierten die Kinder und Erwachsenen ebenso.

Für die Erwachsenen gab es dreimal die Gelegenheit eine Einführung in die Haltung der Monterana-Schule zu erhalten. Interessierte aus nah und fern, Grosseltern, zukünftige Eltern, Leute aus dem Dorf, Menschen aus anderen pädagogischen Initiativen hörten aufmerksam zu und begaben sich mit auf den Rundgang durch das Primarschulhaus. Es entstanden spannende Gespräche zum Alltag, zu Gelingendem und Herausforderndem, zur Bildungsthemen von heute, zu den grossen gesellschaftlichen Bewegungen und zum Platz der Monterana und ihrer Familien im Dorf Degersheim.

So viel zuhören und reden macht Hunger. Vor dem Velounterstand rauchten die Maschinen, und röteten sich die Wangen der bedienenden Kinder und Erwachsenen, die die grosse Nachfrage nach frisch gebackenen Waffeln und duftenden Popcorn erfüllten. Daneben vergnügten sich die Kinder im Sand oder bei diversen Spielen unter den grossen Bäumen.

Wer sich zu dieser Zeit für eine Pizza auf dem Marktplatz entschied, brauchte sehr, sehr viel Geduld. Die Warteschlange war lang, die backenden SchülerInnen und LehrerInnen arbeiteten unter Hochdruck. Die meisten Leute nahmen es locker. Sie erfreuten sich beim Anstehen an der verspielten Seifenblasenshow. Die Kinder durften selbst mittun.

Am späteren Nachmittag fand im Stickereisaal das **Improtheater der Wendejacken** für Kinder statt und fesselte von der ersten Sekunde an die Kleinsten bis hin zu den Grossen. Der Zwerg Matteo wurde begeistert unterstützt bei seiner Suche nach der perfekten Zutat für seine Suppe, dabei wurde auf Adlern geflogen, Zitronenbüsche noch saurer gemacht oder der lebendige Thermomix bekam einen finalen Einsatz. Am Ende durften die Kinder selbst auf der Bühne einen Regenbogen oder Gummistiefel spielen.

An der Abendveranstaltung der Wendejacken im Stickereisaal nahmen uns die 3 Allgäuer SchauspielerInnen und der Pianist mit auf eine Reise zu vielen Schauplätzen, von der Wissbachschlucht bis zum Wolfensberg, und spannen dort im Nu Geschichten mit Witz und Raffinesse. Publikumsstimmen: «Wir sind tief beeindruckt von dieser, Ihrer Kreativität - diesem

geschenkten Abend der Unbeschwertheit - einfach wunderbar!» «Ich habe schon lange nicht mehr so viel und so lange gelacht». Ein amüsanter und unbeschwerter Abend. Herzlichsten Dank an die Improvisationskünstler, Jakob, Seraphina, Max und Marvin und an die Vertreterinnen des **Kulturpunkts**, die das Buffet bedienten.

Wow, was für ein gelungener Tag der offenen Türen!

Podiumsgespräch – Welche Schule braucht mein Kind? 21.05.2025

Aus Anlass des 30-jährigen Jubiläums organisierten wir unter anderem ein Podiumsgespräch zum Thema „Welche Schule braucht (m)ein Kind?“. Das Podiumsgespräch fand am 21. Mai 2025, um 19.30 Uhr im Stickereisaal in Degersheim statt. Wir wollten nicht nur feiern, sondern auch Erfahrungen teilen und mit Menschen, die verschiedene Formen von Schulen erlebten oder führen.

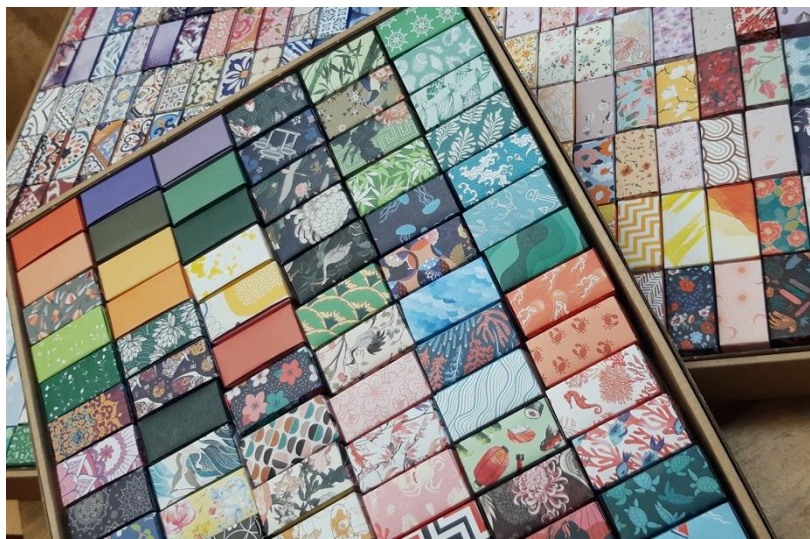
Auf dem Podium waren als Moderator **Urs** Eisenbart, Prozessbegleiter, „Schulenkenner“ und Vater, sowie sechs TeilnehmerInnen mit unterschiedlichem Schulhintergrund: **Nadia** Agosti ist Primarlehrerin, Mitschulleitein an der Monterana und Mutter. **Celestina** Fuchs, Lernende Fabe, aus häuslichem Unterricht und Ex-Monterana-Schülerin. **Aaron** Mächler, Lernender KV mit BMS im Baugewerbe, Ex-Volksschüler. **Anna-Barbara** Ammann, Primarlehrerin und Schulleiterin an der Volksschule, Mutter. **Traugott** Elsässer, Prof.an der PHSG, Schul-Entwicklungs- und Sozialpädagoge. **Reto** Cozzio aus Degersheim, Vater von Volksschul- und Homeschooling Kindern und Schulrat.

Die ersten Gäste trafen vor der Türöffnung um 19 Uhr im Stickereisaal ein. Alle Vorbereitungsarbeiten wie Ton- und Filmtechnik, Aufbau des Podiums und der Stuhlreihen, Einrichtung des Bistros, die Dekoration bereitgestellt durch **Blumen Heini** mit Blumen, Bäumchen und Kerzen waren von fleissigen Helfenden getroffen worden. Um 19.30 war der Saal voll besetzt. Es war ein bunt durchmisches Publikum von Eltern, SchülerInnen, PädagogInnen, VertreterInnen anderer-privaten Schulen und der Volksschule. Nach der Eröffnungsrunde mit verschiedenen Statements der Podiumsteilnehmenden entwickelte sich ein spannendes Gespräch: persönliche Erfahrungen im privaten und Volksschulbereich wurden berichtet, Fachwissen geteilt, Perspektiven zur Weiterentwicklung des Bildungssystems und der Schulen diskutiert.

Es zeigte sich, dass letztlich die Menschen das Bildungssystem prägen und deren Weiterentwicklung mitbestimmen. Die wertschätzende und offene Kommunikation auf Augenhöhe spielt dabei eine zentrale Rolle und dass die Kinder in die Entscheidung miteinbezogen werden können. Bereichernd war auch der Austausch zwischen Podium und Publikum durch Fragen und Erfahrungsaustausch. Es war eine positive und inspirierende Atmosphäre. Nach Abschluss der Podiumsdiskussion liessen die Anwesenden den Abend in Gespräche vertieft ausklingen.

Kunstprojekt

Im Rahmen des Jubiläumsjahres der Monterana, entstand ein Kunstprojekt. 1'000 kleine Origamischachteln wurden gefaltet und mit 100 verschiedenen Inhalten gefüllt. Die Kinder der Primarstufe haben, aus der ganzen Palette des Gestaltungsmaterials, kleine Kostbarkeiten geschaffen, die in einer Kunstschachtel von 4,5cm x 4,5cm x 2cm Platz finden. Jedes Schächteli gibt es genau einmal. 1'000 Designs die zusätzlich mit einer Projektnummer versehen sind. Unter der Projektnummer kann der Titel der Kunstschachtel übrigens nachgelesen werden. Gut 150 Arbeitsstunden sind in das Projekt geflossen. Wir wagten das Experiment 1'000 kleine Glücksmomente zu verkaufen und so unser Jubiläum finanziell zu unterstützen. Bis Mitte Juni sind 395 Schächteli verkauft worden. Wer noch eine wundervolle Idee hat, wie und wo die noch vorhandenen Schächteli ein neues Zuhause finden, wir freuen uns!



Wir bedanken uns herzlichst für die Unterstützung unserer Jubiläumsanlässe bei:

Lienhard Stiftung, Degersheim

Figurentheater Edthofer Engel, St.Gallen

Dunsi Schwarzer, Herzfeuer, Degersheim

Blumen Heini, Degersheim

Getränkehandel Schweizer, Mogelsberg

genannten und anonymen SpenderInnen

Ebenfalls ein grosser Dank an die Eltern und das Gesamtteam Monterana. Nur mit dem Einsatz und der Unterstützung aller konnten die Anlässe in so vielfältiger Form gefeiert werden.



Vielfältiges Jubiläumsjahr

Die Monterana blickt zufrieden auf ihr erfolgreiches Jubiläumsjahr zurück. Eltern, Verwandte, Nachbarn, Neugierige und Bildungsinteressierte von nah und fern folgten den Einladungen zum 30. Geburtstag. Sie erfreuten sich an den Theateraufführungen, dem Jubiläumsbrunch, am Tag der offenen Tür und liessen sich am Podiumsgespräch inspirieren.

Fotos: Verein Monterana

